

SATZUNG

über die 7. Bebauungsplanänderung "In der Kail" in Karlsbad-Auerbach

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I., S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23. November 1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 23.03.1994 in öffentlicher Sitzung die Bebauungsplanänderung "In der Kail" in Karlsbad-Auerbach als Satzung beschlossen.

§ 1

Der Bebauungsplan besteht aus:

- den zeichnerischen Festsetzungen
- der Satzung.

§ 2

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen vom 23.03.1994.

§ 3

Anstatt der im Änderungsbereich bisher zulässigen Dachneigung von 0° wird jetzt eine Dachneigung von 0° - 10° festgesetzt.

Die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes "In der Kail" bleiben unberührt.

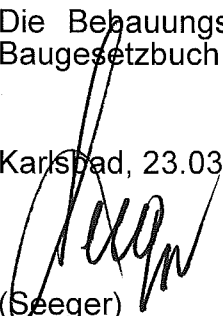
§ 4

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO getroffenen Festsetzungen zuwiderhandelt.

§ 5

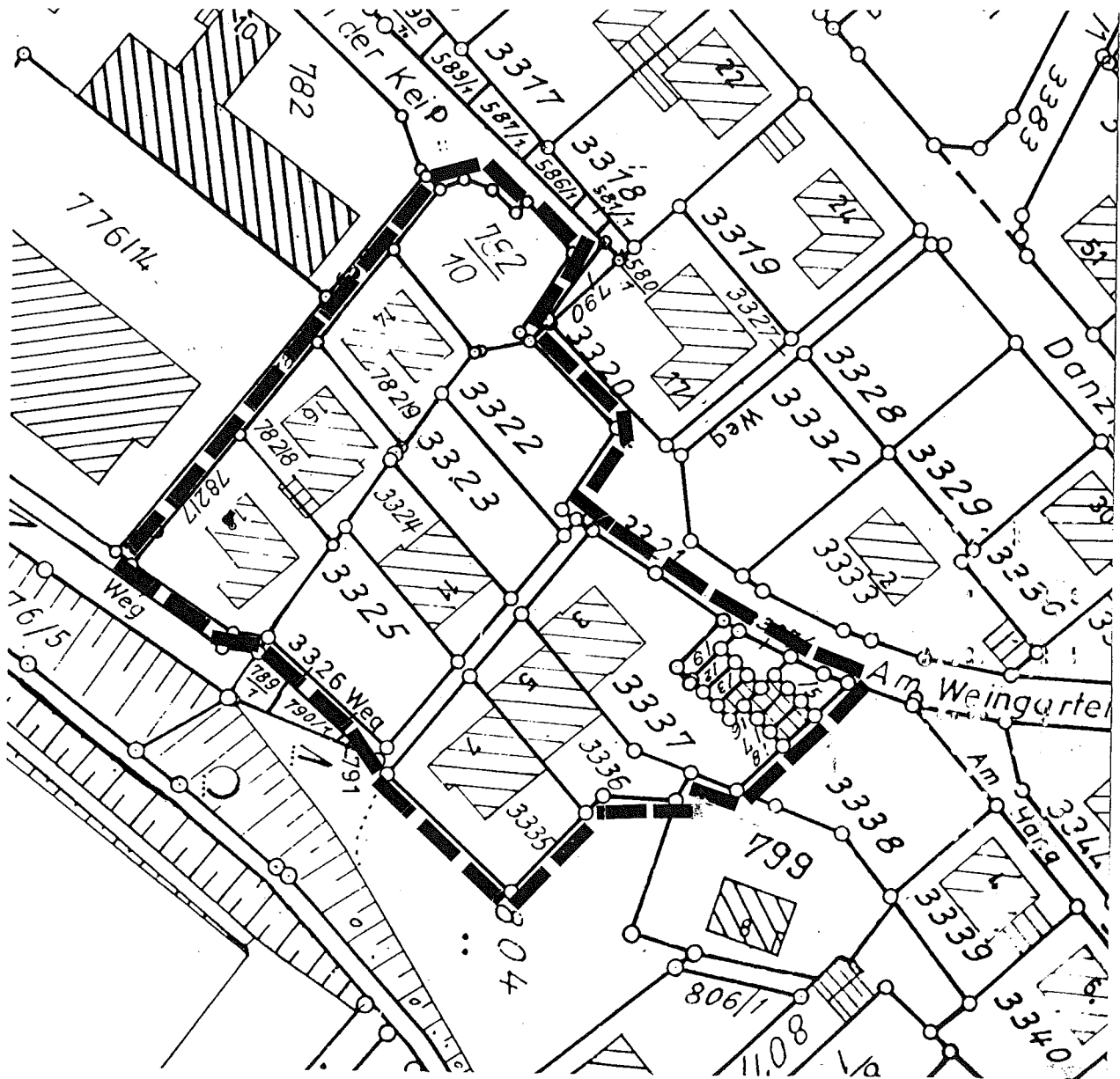
Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 Baugesetzbuch in Kraft.

Karlsbad, 23.03.1994


(Seeger)
Bürgermeister

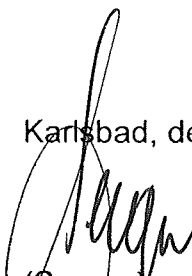


7. Bebauungsplanänderung „In der Kail“ in Karlsbad-Auerbach



= räumlicher Geltungsbereich der
Bebauungsplanänderung

Karlsbad, den 23.03.1994


(Seeger)
Bürgermeister

